

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Südost**  
am Dienstag, **25.06.2013**, 17:00 Uhr – 19.43 Uhr,  
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Horst Karl Beitelhoff, Dr. Heinrich Hoffschulte, Dr. Michael Klenner, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Rosika Schirok, Renate Sölken

### **von der SPD-Fraktion**

Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Reiner Borchert, Christine Schulz

### **von der FDP-Fraktion**

Willi Schriek, Erwin Schwar

### **Ratsmitglieder des Stadtbezirks**

Heinz Georg Buddenbäumer, Gisela Geschkewitz

### **Vertreter des Jugendrates**

Luisa Eichler

### **von der Verwaltung**

Peter Bohn, Maria Dirking, Tobias Krause-Kämereit, Frank-Detlev Philipp, Claudia Scheck, Thomas Scholz, Gerhard Witt

### **für die Schriftführung**

Manfred Meyer

### **für die Stenogrammaufnahme**

Rita Tenberge

**Es fehlten:**

Türkan Atalan, Peter Bensmann, Gabriele Hesse-Ottmann, Monika Lüpke, Lambert Wessels

**Gäste:**

Die Herren Christian Müller, Ludger Langenberg und Peter Holz vom Landesbetrieb Straßen NRW, Regionalniederlassung Münsterland in Coesfeld.

Herr Dr. Klenner eröffnete die 37. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost und die Vertreter des Jugendforums Südost sowie als Gäste die Vertreter von Landesbetrieb Straßen NRW .

Herr Dr. Klenner stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Auf Antrag von Herrn Dr. Hoffschulte wurde die Tagesordnung einvernehmlich um den Punkt 3.3.1 - EU-Fördermittel für 2014 - ergänzt. Hierzu wird auf den TOP 7 - Verschiedenes - in der Sitzung der BV Münster-Südost vom 28.05.2013 (mündliche Anfrage von Herrn Dr. Hoffschulte) hingewiesen.

Auf Vorschlag von Herrn Peitzmeier kam die Bezirksvertretung überein, den TOP 3.3.2 einzufügen, entsprechend wie in der Sitzung vom 28.05.2013 „Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs“ unter TOP 5.2 aufgeführt.

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 25.06.2013

**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

1. **Eingänge und Mitteilungen**
2. **Mündlicher Bericht**
  - 2.1. Sachstandsbericht zur Westumgehung von Wolbeck
  - 2.2. Aktueller Sachstand der Planung zum Ausbau des Albersloher Weges zwischen Angelsachsenweg und Osttor

### **3. Anhörungen**

- |   |        |   |
|---|--------|---|
| <u>V/0348/2013</u><br>IV<br><u>A-S/0004/2013</u><br>I | 3.1.   | Kindertagesbetreuungsbericht 2013/2014  |
|   | 3.1.1. | Information an die Bezirksvertretung über die aktuellen Anmeldezahlen und die aktuelle Belegsituation bei den Kindertagesstätten in Münsters Südosten |
| <u>V/0366/2013</u><br>IV                              | 3.2.   | Trägerausschreibung für die Kindertageseinrichtungen Auf dem Dorn (Roxel), Gildenstraße (Handorf) und York-Kaserne (Gremmendorf)                      |
| <u>V/0177/2013</u><br>II                              | 3.3.   | Ankauf der Grundstücke im Bereich der York-Kaserne, Albersloher Weg 450 in Münster-Gremmendorf  |
|   | 3.3.1. | EU-Fördermittel für 2014  |
|   | 3.3.2. | Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs   |
| <u>V/0204/2013</u><br>IV                              | 3.4.   | SSB-Mitgliedsvereine, Investitionen auf Vereinssportanlagen;<br>hier: Zuschussvergabe 2013  |
| <u>V/0353/2013</u><br>III                             | 3.5.   | Bebauungsplan Nr. 552: Gremmendorf - Wiegandweg<br>Kenntnisnahme des Entwurfs   |
| <u>V/0354/2013</u><br>III                             | 3.6.   | Bebauungsplan Nr. 556: Angelmotte - Schlesienstraße / Ostpreußenstraße<br>Kenntnisnahme des Entwurfs  |

### **4. Anträge/Anregungen**

- 4.1. Beseitigung einer Gefahrenlage an der neuen Brücke am Berler Kamp
- 4.2. Ortseingangsschilder in Gremmendorf
- 4.3. Sammelbehälter für Pfandflaschen

### **5. Stellungnahme zu Anregungen**

- 5.1. Spielplatz Ostpreußenstraße

### **6. Anfragen**

### **7. Verschiedenes**

**Punkt 1 der Tagesordnung****Eingänge und Mitteilungen**

Herr Dr. Klenner gab bekannt:

- einen Antrag der SPD-Fraktion betreffend „Aufwertung der Bushaltstelle Am Hohen Ufer“ vom 19.06.2013
- einen Antrag der SPD-Fraktion betreffend „Straßenquerung an der Bushaltestelle Am Hohen Ufer sicher gestalten“ vom 19.06.2013
- einen Antrag der SPD-Fraktion betreffend „Aufstellung eines Dialogdisplays am Angelmodder Weg in der Höhe Am Hohen Ufer“ vom 19.06.2013
- einen Antrag der SPD-Fraktion betreffend „Kurzfristig Parkraum schaffen“ vom 19.06.2013
- einen Antrag der CDU-Fraktion betreffend „Erstellung eines Planungskonzepts Angelmodde vom 20.06.2013“.
- ein Schreiben der Musikschule Wolbeck e.V. betreffend. evtl. Nutzung von Räumen in der York-Kaserne vom 05.06.2013. Dieses Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung sowie den Ratsmitgliedern des Stadtbezirks bereits vor.  
Auf Initiative von Herrn Beitelhoff beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einvernehmlich folgenden Antrag an die Verwaltung:  
„Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob die Musikschule die leer stehenden Räume in der Bezirksverwaltung Südost, Am Steintor 50, übergangsweise nutzen kann.“

**Punkt 2 der Tagesordnung****Mündlicher Bericht****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Sachstandsbericht zur Westumgehung von Wolbeck**

Herr Christian Müller, Herr Ludger Langenberg und Herr Peter Holz vom Landesbetrieb Straßen NRW, Regionalniederlassung Münsterland gaben einen umfassenden mündlichen Sachstandsbericht zur im Bau befindlichen Westumgehung von Wolbeck und beantworteten ausführlich die zahlreichen Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

**Punkt 2.2 der Tagesordnung****Aktueller Sachstand der Planung zum Ausbau des Albersloher Weges zwischen Angelsachsenweg und Osttor**

Herr Witt vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung informierte die Mitglieder der Bezirksvertretung ausführlich über den aktuellen Sachstand der Planung zum Ausbau des Albersloher Weges zwischen Angelsachsenweg und Osttor. Er informierte die Bezirksvertretung über verschiedene Ausbauvarianten. Herr Witt beantwortete ausführlich die zahlreichen Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung  
V/0348/2013****Kindertagesbetreuungsbericht 2013/2014**

Die Beratung der Vorlage V/0348/2013 und des Antrages A-S/0004/2013 (Top 3.1.1) wurden zusammengefasst.

Herr Philipp vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erläuterte den Inhalt der Vorlage V/0348/2013 und beantwortete ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - 2.1. die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24 a SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
  - 2.2. die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt dem Bedarf anzupassen
  - 2.3. die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen. Spätere Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Rahmen der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sind noch nicht zu beziffern. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsausgabermächtigungen getroffen. Hierüber ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungen unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.“

**Punkt 3.1.1 der Tagesordnung  
A-S/0004/2013****Information an die Bezirksvertretung über die aktuellen Anmeldezahlen und die aktuelle Belegsituation bei den Kindertagesstätten in Münsters Südosten**

Die im Antrag verbundenen Fragen wurden mit dem Sachvortrag und der Fragestellung zu TOP 3.1 ausreichend beantwortet.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung  
V/0366/2013**

**Trägerausschreibung für die Kindertageseinrichtungen Auf dem Dorn (Roxel), Gildenstraße (Handorf) und York-Kaserne (Gremmendorf)**

Herr Philipp vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erläuterte den Inhalt der Vorlage V/0366/2013 und beantwortete ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr Schriek begründete für die FDP-Fraktion den nachstehenden Änderungsantrag zur Vorlage:

**Seite 1**

- 1.3 Der Trägername Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Münster wird ersetzt durch ISS Mehrsprachige Kita gGmbH.**

**Seite 2**

- 2.3 Der Trägername Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Münster wird ersetzt durch ISS Mehrsprachige Kita gGmbH.**

**Seite 3**

- 1.3 Der Begriff DRK wird ersetzt durch ISS Mehrsprachige Kita gGmbH und der städtische Anteil wird neu berechnet.**

**Seite 7**

- 4.3 Der Trägername Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Münster wird ersetzt durch ISS Mehrsprachige Kita gGmbH.**

Begründung:

Bei der Bewerbung um die Trägerschaft der drei Kitas erfüllen alle Bewerber die Kriterien Referenzen und fachliches Konzept. Das dritte Kriterium, mögliche Synergieeffekte durch die bereits bestehende Betreuung einer Kita in Münster, kann der Bewerber ISS Mehrsprachige Kita nicht erfüllen, da er noch keine Kita in Münster betreibt. Er würde bei einer möglichen Berücksichtigung allerdings einen höheren Trägeranteil einbringen als z.B. das Rote Kreuz, müsste also nach dem Kriterium der Wirtschaftlichkeit besser bewertet werden als der Mitbewerber.

Der Träger ISS Mehrsprachige Kita bietet außerdem ein interessantes Konzept, das die Angebotspalette bei den Kitas in Münster diversifizieren und so bereichern würde.

Die Anzahl möglicher freier Träger in Münster wird bei der offenbar großen Bedeutung des Kriteriums Synergieeffekte in unzulässiger Weise auf die jetzt tätigen Träger beschränkt. Kriterien wie Wirtschaftlichkeit und interessantes pädagogisches Konzept sollten einen größeren Wert bei der Beurteilung bekommen.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde die Sitzung von 18.34 Uhr – 18.38 Uhr wegen fraktionsinterner Beratungen unterbrochen.

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde einstimmig bei 1 Stimmenthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig bei 1 Stimmenthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderung (**in Fettschrift und unterstrichen**) zu empfehlen:

**Beschlussvorschlag:**

## I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaften für die oben genannten Kindertageseinrichtungen wie folgt (siehe Begründung zu Ziffer 3):

1.1. Dem Kinder- und Jugendhilfeträger **Christlicher Verein Junger Menschen Münster e. V.** (CVJM) wird die Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtung „**Auf dem Dorn**“ in Roxel im Stadtbezirk Münster West übertragen.

Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist im Frühjahr 2014.

1.2. Dem Kinder- und Jugendhilfeträger **Elterninitiative Regenbogen Kindertagesstätte Wolbeck e. V.** wird die Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtung „**Gildenstraße**“ in Handorf im Stadtbezirk Münster Ost übertragen.

Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist der 01.09.2013.

**1.3. Der ISS Mehrsprachige Kita gGmbH wird die Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtung „York-Kaserne“ in Gremmendorf im Stadtbezirk Münster Südost übertragen.**

**Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist der 01.09.2013.**

2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen entsprechend der nachfolgenden Punkte getroffen:

2.1. Für die Kindertageseinrichtung „Auf dem Dorn“ in Roxel werden **vertragliche Regelungen zur Trägerschaft** (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger Christlicher Verein Junger Menschen Münster e. V. und der Stadt Münster getroffen.

**Mietvertragliche Regelungen** werden zwischen dem Träger Christlicher Verein Junger Menschen Münster e. V. und der Stadt Münster getroffen.

2.2. Für die Kindertageseinrichtung „Gildenstraße“ werden **vertragliche Regelungen zur Trägerschaft** (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger Elterninitiative Regenbogen Kindertagesstätte Wolbeck e. V. und der Stadt Münster getroffen.

**Mietvertragliche Regelungen** zwischen dem Eigentümer Herrn Schlotmann als Investor und dem Träger Elterninitiative Regenbogen Kindertagesstätte Wolbeck e. V. getroffen.

**2.3. Für die Kindertageseinrichtung „York-Kaserne“ in Gremmendorf werden vertragliche Regelungen zur Trägerschaft (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger ISS Mehrsprachige Kita gGmbH und der Stadt Münster getroffen.**

**Mietvertragliche Regelungen werden zwischen dem Träger der ISS Mehrsprachige Kita gGmbH und der Stadt Münster getroffen.**

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Im Verhältnis zur Vorlage V/0171/2013 und V/0171/2013/1. Erg. sind die Gruppenstrukturen den Bedarfen entsprechend angepasst mit dem Ziel, dass alle Kinder dort auch in den Folgejahren verbleiben können.

### 1.1. Kindertageseinrichtung „Auf dem Dorn“ in Roxel (Stadtbezirk Münster West)

Die Kosten und Folgekosten sind in den vorangegangenen Vorlagen bzw. Entscheidungen V/0171/2013 und V/0171/2013/1. Erg. (Errichtungsbeschluss) dargelegt und beschlossen worden.

Da die Inbetriebnahme der Einrichtung voraussichtlich im Frühjahr 2014 erfolgt, belaufen sich die Kosten für die Einrichtung in folgender Höhe:

	Anteilig für 2014	Jährlich ab 2015 ff.
Betriebskosten	406.000 €	487.000 €
Betriebskostenzuschüsse	370.000 €	444.000 €

Da der Kinder- und Jugendhilfeträger CVJM einen Trägeranteil unterhalb dem gesetzlichen Trägeranteil anbietet, entstehen für die Stadt Münster zusätzliche Aufwendungen in folgender Höhe:

		Anteilig für 2014	Jährlich ab 2015 ff.
Gesetzlicher Trägeranteil	9%	36.000 €	43.000 €
Angebotener Trägeranteil CVJM	1%	3.600 €	4.300 €
Städtischer Zuschuss zum Trägeranteil	<b>8%</b>	<b>32.400 €</b>	<b>38.700 €</b>

### 1.2. Kindertageseinrichtung „Gildenstraße“ in Handorf (Stadtbezirk Münster Ost)

Die Kosten und Folgekosten sind in den vorangegangenen Vorlagen bzw. Entscheidungen V/0171/2013 und V/0171/2013/1. Erg. (Errichtungsbeschluss) dargelegt und beschlossen worden.

Da die Inbetriebnahme der Einrichtung voraussichtlich ab dem 01.09.2013 erfolgt, belaufen sich die Kosten für die Einrichtung in folgender Höhe:

	Anteilig für 2013	Jährlich ab 2014 ff.
Betriebskosten	161.000 €	482.000 €
Betriebskostenzuschüsse	155.000 €	463.000 €

Da der Kinder- und Jugendhilfeträger Elterninitiative Regenbogen Kindertagesstätte Wolbeck e. V. einen Trägeranteil entsprechend dem gesetzlichen Trägeranteil anbietet, entstehen für die Stadt Münster keine zusätzlichen Aufwendungen:

		Anteilig für 2013	Jährlich ab 2014 ff.
Gesetzlicher Trägeranteil	4%	6.000 €	19.000 €
Angebotener Trägeranteil Elterninitiative Regenbogen Kindertagesstätte	4%	6.000 €	19.000 €
Städtischer Zuschuss zum Trägeranteil	<b>0%</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>



### 1.3. Kindertageseinrichtung „York-Kaserne“ in Gremmendorf (Stadtbezirk Münster Süd-ost)

#### ANMERKUNG:

**Die sich aus der beschlossenen Änderung ergebenden weiteren Textpassagen sowie die Kostenberechnungen in der Vorlage sind entsprechend anzupassen.**

Die Kosten und Folgekosten sind in den vorangegangenen Vorlagen bzw. Entscheidungen V/0171/2013 und V/0171/2013/1. Erg. (Errichtungsbeschluss) dargelegt und beschlossen worden.

Da die Inbetriebnahme der Einrichtung voraussichtlich ab dem 01.09.2013 erfolgt, belaufen sich die Kosten für die Einrichtung in folgender Höhe:

	Anteilig für 2013	Jährlich ab 2014 ff.
Betriebskosten	161.000 €	482.000 €
Betriebskostenzuschüsse	147.000 €	439.000 €

Da der Kinder- und Jugendhilfeträger DRK Kreisverband Münster einen Trägeranteil unterhalb dem gesetzlichen Trägeranteil anbietet, entstehen für die Stadt Münster zusätzliche Aufwendungen in folgender Höhe:

		Anteilig für 2013	Jährlich ab 2014 ff.
Gesetzlicher Trägeranteil	9%	14.000 €	43.000 €
Angebotener Trägeranteil DRK	1%	1.400 €	4.300 €
Städtischer Zuschuss zum Trägeranteil	<b>8%</b>	<b>12.600 €</b>	<b>38.700 €</b>

### III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung wird durch freiwillige städtische Zuschüsse (FwZ) zum Trägeranteil an den Betriebskosten wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan - Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	15	Transferaufwendungen			
		1.1 FwZ Kita Auf dem Dorn	2014 2015ff.	32.400 38.700	Deckung der FwZ aus
		1.2 FwZ Kita York-Kaserne	2013 2014ff.	12.600 38.700	Ansatz 2013: <b>65.636.090 €</b>
					Ansatz 2014: <b>67.996.340 €</b>
Insgesamt			2013 2014 2015ff.	12.600 71.100 77.400	

.....  
 .....  
 .....

## **Vorlage Seite 7, Ziff. 4.3**

### **4.3 Dem Träger der ISS Mehrsprachige Kita gGmbH wird die Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung „York-Kaserne“ übertragen.**

#### **ANMERKUNG:**

**Die sich aus der beschlossenen Änderung ergebenden weiteren Textpassagen sowie die Kostenberechnungen in der Vorlage sind entsprechend anzupassen.**

Hier ergeben sich wichtige Synergieeffekte in Zusammenarbeit mit der bestehenden Kindertageseinrichtung Lummerland in Hilstrup.  
 Neben einem Trägeranteil von 1 % können die neue gewonnenen Erfahrungen dieser Interimsmaßnahme im Stadtteil Gremmendorf auch hervorragend in eine dauerhafte Lösung einer Kindertageseinrichtung im Zusammenhang mit den Konversionsflächen einfließen.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung  
 V/0177/2013**

**Ankauf der Grundstücke im Bereich der York-Kaserne, Albersloher Weg 450 in Münster-Gremmendorf**

Herr Scholz vom Amt für Finanzen und Beteiligungen erläuterte den Inhalt der Vorlage V/0177/2013 (Ankauf) und beantwortete Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung, soweit sie im Zusammenhang mit dem Ankauf standen.

Folgende mündliche Anfrage von Herrn Dr. Hoffschulte konnte in der Sitzung nicht beantwortet werden:

„Wie ist das weitere Verfahren mit den Grundstücken geplant, die von der Wohn+Stadtbau GmbH (W+S) nicht selbst benötigt werden. Ist ein Verkauf geplant?“

Die FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost gab hierzu die nachstehende Erklärung zur Vorlage ab:

„Die FDP stimmt der Vorlage zu, weil sie davon ausgeht, das die „Wohn & Stadtbau“ Teile des Geländes an andere Investoren, insbesondere an in Münster ansässige Wohnungsbau-Genossenschaften, weiterverkauft.“

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss sodann einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster beauftragt die Wohn+Stadtbau GmbH (W+S) die Grundstücke im Bereich der York-Kaserne, Albersloher Weg 450 in Münster-Gremmendorf zu erwerben. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Finanzierung des Grundstücksankaufs ausschließlich durch die W+S erfolgt.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung und die W+S, mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) über den Erwerb der York-Kaserne unter Berücksichtigung der am 07.11.2012 (Vorlage V/0579/2012) beschlossenen Einleitung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme zu verhandeln.
3. Die Geschäftsführung der W+S hat bei wichtigen Entscheidungen, die im Sinne von Richtungsentscheidungen im Zusammenhang mit dem Erwerb und der späteren Verwendung der Grundstücke stehen, die Zustimmung des Rates der Stadt Münster (als Organ der Alleingesellschafterin der W+S) einzuholen.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Zuständigkeit für die städtebauliche Planung und Entwicklung der Konversionsflächen der Aufgabengliederung entsprechend der Planungsverwaltung in Rückkoppelung zum zuständigen Fachausschuss, dem ASSVW obliegt. Zum Verfahren wird die Verwaltung nach Abschluss der Beteiligungsforen eine gesonderte Vorlage zur Beschlussfassung vorlegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Unmittelbare Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.“

**Punkt 3.3.1 der Tagesordnung                      EU-Fördermittel für 2014**

In der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 28.05.2013 hatte Herr Dr. Hoffschulte unter Top 7 eine mündliche Anfrage gestellt, zum Stand der Beantragung von EU-Fördermitteln (ggfl. über das Land) für 2014 für den nördlichen Bereich der ehemaligen York-Kaserne kurzfristig zu berichten. Diese Anfrage lag der Fachverwaltung vor. Eine Stellungnahme zur Anfrage lag zur Sitzung nicht vor.

Zur Vorgeschichte und zum Verständnis der Anfrage gehört der Antrag A-S/0036/2011 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 02.12.2011, der mit einer umfassenden Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 27.01.2012 zur Sitzung der Bezirksvertretung am 31.01.2012 beantwortet wurde. Hierzu hatte es auch ein Schreiben von Herrn OB Lewe an den Präsidenten der Europäischen Kommission, Herrn Barroso, gegeben. Die Antwort hierzu erfolgte durch den Leiter des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung.

Nach der Stellungnahme vom 27.01.2012 sind keine weiteren Informationen zum weiteren Vorgehen an die Bezirksvertretung gelangt.

Herr Dr. Hoffschulte warf der Verwaltung u.a. „Missachtung der Bezirksvertretung“ vor.

Fazit: Die Anfrage von Herrn Dr. Hoffschulte ist nicht erledigt. Die Beantwortung der Anfrage durch die Fachverwaltung ist somit noch offen.

<b>Punkt 3.3.2 der Tagesordnung</b>	<b>Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs</b>
-------------------------------------	--

Hierzu hatte die BV in der Sitzung am 28.05.2013 unter TOP 5.2 einstimmig bei 5 Stimmenthaltungen beschlossen, „dass die Verwaltung in der Sitzung am 25.06.2013 eine Beschlussvorlage für die Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs zur Konversion der York-Kaserne einbringt, damit die Ausschreibung noch vor der Sommerpause herausgehen kann“.

Dieser Antrag lag der Verwaltung vor.  
Eine Vorlage lag nicht vor.

In einer Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung wurde mitgeteilt, dass auf der Grundlage des vorgestellten „Perspektivplans York-Kaserne“ wie im ASSVW am 06.06.2013 mitgeteilt, im zweiten Halbjahr 2013 der städtebauliche Wettbewerb zur York-Kaserne vorbereitet wird. Die Auslobung des Wettbewerbs werde, vorbehaltlich der Beratung und Beschlussfassung durch den Planungsausschuss (ASSVW) und der Mittelbereitstellung durch den Rat, Ende 2013, Anfang 2014 erfolgen.

In seinem Redebeitrag wies Herr Dr. Hoffschulte darauf hin, die Verwaltung hätte die Ausschreibung noch vor den Sommerferien auf den Weg bringen können. Die Zeit sei nicht genutzt (wörtlich: verplempert) worden. Auch hier seien die Hinweise der Bezirksvertretung nicht beachtet worden. Weiterhin merkte Dr. Hoffschulte an, dass einem die Idee kommen könne, die Anträge seien möglicherweise nicht weitergereicht worden.

An dieser Stelle gab der Leiter der Bezirksverwaltung eindeutige Hinweise auf die Geschäftsordnung und wies den Vorwurf evtl. nicht weiter gereichter Anträge innerhalb der Verwaltung zurück.

Fazit: Der Antrag aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 28.05.2013 (Beschleunigung des Verfahrens, Vorlage) ist noch offen. Die Angelegenheit ist in die Tagesordnung der Sitzung am 17.09.2013 aufzunehmen.

<b>Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0204/2013</b>	<b>SSB-Mitgliedsvereine, Investitionen auf Vereins- sportanlagen; hier: Zuschussvergabe 2013</b>
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- I. Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. die folgenden Beschlüsse:
  1. Die Stadt Münster bewilligt insgesamt
    - 1.1 226.000 € Baukostenzuschuss

Verein	Maßnahme	Baukosten	Zuschuss
Münster Cardinals, Base- und Softballverein	Ausbau Zaun Baseballplatz	5.500 €	2.750 €
Paddelsportclub Münster	Ersatz für Geräteschuppen	13.000 €	6.500 €
Reitclub St. Mauritz	Boxensanierung	35.000 €	17.500 €
Reitverein Hilstrup	Isolierung Reithalle	20.000 €	10.000 €
Sportclub Gremmendorf	Bau Tennisplatz	30.000 €	15.000 €
Segelclub Hansa	Sanierung Umkleide, Dusche, Regenwasserleitung	6.000 €	3.000 €
Schwimmvereinigung Münster	Pflasterarbeiten vor den Umkleidekabinen	17.000	8.500 €
Tennisclub Handorf	Sanierung Tennisplatzberegnung	12.000 €	6.000 €
Tennis- und Hockeyclub Münster	Dachsanierung Terrasse	25.000 €	12.500 €
TuS Hilstrup	Zaunsanierung Speckbrettanlage	2.500 €	1.250 €
TV Wolbeck	Erweiterung "Haus des Sports"	1.200.000 €	143.000 €

**1.2** 124.000 € Baukostenzuschuss unter dem Vorbehalt der umgehenden mindestens 25jährigen Sicherung der Sportflächen

Verein	Maßnahme	Baukosten	Zuschuss
DJK Wacker Mecklenbeck	Sanierung Tennisanlage	180.000 €	90.000 €
RV St. Georg	Um-/Ausbau Umkleiden, Pferdeboxen, Stallgasse, Futterlager, Dach, Bewässerung	51.000 €	25.500 €
Turngemeinde Münster	Flachdachsanierung Tennisheim	17.000 €	8.500 €

**1.3** 3.175,00 € Zuschüsse zur Förderung der sozialintegrativen Vereinsschwerpunkte

Verein	Maßnahme	Baukosten	Zuschuss
DJK Wacker Mecklenbeck	Sanierung Tennisanlage	180.000 €	0,00 €
RV St. Georg	Um-/Ausbau Umkleiden, Pferdeboxen, Stallgasse, Futterlager, Dach, Bewässerung	51.000 €	2.040,00 €
Münster Cardinals, Base- und Softballverein	Ausbau Zaun Baseballplatz	5.500 €	55,00 €
Sportclub Gremmendorf	Bau Tennisplatz	30.000 €	600,00 €
Tennisclub Handorf	Sanierung Tennisplatzberegnung	12.000 €	480,00 €
TuS Hilstrup	Zaunsanierung Speckbrettanlage	2.500 €	0,00 €

2. Die Stadt Münster lässt im Jahr 2013 die Förderanträge
  - American Football-Club Münster Mammut: Bau Footballplatz mit Funktionsgebäude
  - Cirrus Münster: Verlagerung Vereinsgelände
  - DJK GW Amelsbüren: Photovoltaikanlage Tennisumkleide
  - DJK SC Nienberge: Energetische Sanierung Mehrzweckhalle
  - DLRG: Photovoltaikanlage Bootshalle
  - Rovers Bogenschützen: Bau Sporthalle mit Schulungsraum
  - Segelclub Hansa: Bau Schulungsraum, Werkstatt, Winterlager
  - Schwarz-Weiß MS: Entwicklung Sportanlage Sonnenbergweg
  - Shotokan Karate Dojo: Sanierung Karatehalle  
unberücksichtigt.
3. Die Stadt Münster beendet das Förderverfahren für DJK Grün-Weiß Gelmer für ein Beachvolleyballfeld und Eintracht Münster für einen Gerätecontainer.
4. Die Stadt Münster zahlt den 14 Sportvereinen die nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüsse innerhalb der Fristen der Sportförderrichtlinie nach Vereinsanforderung und nachgewiesenem Baufortschritt.
5. Die Stadt Münster behält sich Änderungen bei den nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüssen vor, falls sich bei der Durchführung oder Abrechnung der Baumaßnahmen Änderungen im Vergleich zur Antragslage ergeben.

### Kosten/Folgekosten

II. Finanzielle Auswirkungen:

#### II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

Die Stadt Münster finanziert die Zuschüsse gem. Beschlussvorschlag I aus dem Teilergebnisplan bei

	Nr.	Bezeichnung	Etat	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Transferaufwendungen	2013	350.000 €	Baukostenzuschüsse
Zeile	15			3.175 €	Zuschüsse sozial-integrative Schwerpunkte

**Punkt 3.5 der Tagesordnung  
V/0353/2013**

**Bebauungsplan Nr. 552: Gremmendorf - Wiegandweg  
Kenntnisnahme des Entwurfs**

Frau Dirking und Frau Scheck vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung erläuterten die Vorlage V/0353/2013 und beantworteten ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3.6 der Tagesordnung  
V/0354/2013**

**Bebauungsplan Nr. 556: Angelmodde - Schlesien-  
straße / Ostpreußenstraße  
Kenntnisnahme des Entwurfs**

Frau Dirking und Frau Scheck vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung erläuterten die Vorlage V/0354/2013 und beantworteten ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Südost den Inhalt der Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Unter den Mitgliedern der Bezirksvertretung bestand Einvernehmen darüber, dass die Option zur Errichtung eines Spielplatzes auf der Grünfläche planerisch abgesichert werden soll.

**Punkt 4 der Tagesordnung**

**Anträge/Anregungen**

**Punkt 4.1 der Tagesordnung**

**Beseitigung einer Gefahrenlage an der neuen Brücke am Berler Kamp**

Durch die zwischenzeitliche Beseitigung der Gefahrenlage an der neuen Brücke am Berler Kamp hat sich der Antrag erledigt.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung**

**Ortseingangsschilder in Gremmendorf**

Die Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes wurde von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen und die Beratung des Tagesordnungspunktes bis zum Vorliegen einer Stellungnahme vertagt.

Die Ersatzstandorte sollen in Rückkoppelung mit dem Antragsteller festgelegt werden.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung**

**Sammelbehälter für Pfandflaschen**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost erklärte sich mit der Stellungnahme der AWM zum Antrag der FDP nicht einverstanden. Die Angelegenheit soll nochmals aufgegriffen und weiter verfolgt werden.

**Punkt 5 der Tagesordnung**

**Stellungnahme zu Anregungen**

**Punkt 5.1 der Tagesordnung**

**Spielplatz Ostpreußenstraße**

Herr Ruwe sprach ein Lob an die Verwaltung aus für die sehr informative und aussagekräftige Stellungnahme.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung****Anfragen**

Herr Ruwe bat in der Sitzung am 28.05.2013 um Mitteilung über die Planungen zur Fuß- und Radwegbrücke über die Werse zwischen dem Böddingheideweg und dem Hofkamp. Herr Teilgelmeister vom Tiefbauamt wird hierzu in der Sitzung am 15.10.2013 berichten.

Herr Peitzmeier erinnerte an die Antwort zur Stellungnahme des Tiefbauamtes zu Punkt 6.2 der Sitzung vom 28.05.2013 „Ausbesserung von Radwegen am Albersloher Weg, Heumannsweg und Lindberghweg“. Es wurde um Erläuterung der Bezeichnung „zu gegebener Zeit“ gebeten.

Herr Ruwe erinnerte an die Erledigung des Antrages A-S-0021/2012 „Maßnahmen am Rad- und Fußweg/landwirtschaftlichen Betriebsweg zwischen den Straßen „Am Schütthook“ und „Homannstraße“.

**Punkt 7 der Tagesordnung****Verschiedenes**

Herr Dr. Hoffschulte bat die Verwaltung um Mitteilung darüber, welche Maßnahmen die Stadt Münster im Hinblick auf die Verschmutzung von Straßenschildern und Straßenlaternen durch Aufkleber oder Graffiti durch Mitglieder eines Fan-Clubs des SC Preußen Münster ergreift.

Zum Ersatzbauwerk Brücke Wersewanderweg Loddenbach (An der Kläranlage) lag eine Mitteilung des Tiefbauamtes vor, wonach das Ersatzbauwerk im Spätsommer 2013 erstellt wird. Geplanter Baubeginn ist Ende August. Bauzeit ca. 8 Wochen. Es wird eine Umleitung über Böddingheideweg – Gremmendorfer Weg – Kaldenhofer Weg bis an die Werse eingerichtet.

Ein entsprechender Pressebericht wird vor Baubeginn zur Information veröffentlicht.

gez.  
Dr. Michael Klenner  
Vorsitz

gez.  
Manfred Meyer  
Schriftführung